



Buchfink © Marcel Burkhardt

Ein Bad für Vögel

Vögel nutzen Wasserstellen ganzjährig zum Baden oder Trinken. Im Winter fressen sie auch Schnee, um ihren Durst zu löschen. Vogelbäder werden gerne angenommen, sie sollten jedoch nur dann aufgestellt werden, wenn sie täglich gereinigt werden können.

Sind Vogelbäder sinnvoll?

Vögel nutzen Wasserstellen ganzjährig zum Baden oder Trinken. Im Winter fressen sie auch Schnee, um ihren Durst zu löschen. Insbesondere in Hitzesommern wird gerne dazu aufgerufen, Vogelbäder aufzustellen, damit die Vögel sich abkühlen können und nicht verdursten. Vögel haben aber meist die Möglichkeit, zu weiter entfernten Wasserstellen zu fliegen, und sie können auch über Insekten oder Früchte einen gewissen Anteil an Wasser aufnehmen.

Fazit: Vögel sind nicht auf Vogelbäder angewiesen, Wasserstellen können aber eine Bereicherung für einen vogelfreundlichen Garten oder Balkon sein. Überall dort, wo Vogelbäder angeboten werden, finden sie meist ihre dankbaren Nutzer.



Ein erfrischendes Bad wird ganzjährig geschätzt. © Marcel Burkhardt



Doch wo sich verschiedene Vögel treffen, besteht auch immer ein gewisses Risiko, dass Krankheiten von Vogel zu Vogel übertragen werden. Bei hohen Temperaturen steigt dieses Risiko. Wer ein Vogelbad anbieten möchte, sollte daher auf eine gute Hygiene achten.

Wie soll man ein Vogelbad einrichten?

Auf Hygiene achten

Wegen der Gefahr von Krankheitsübertragungen raten wir, den Vögeln nur dann eine Wasserstelle anzubieten, wenn diese täglich gereinigt und das Wasser mindestens einmal pro Tag ersetzt werden kann. Bei hohen Temperaturen empfiehlt es sich sogar, das Wasser zweimal täglich zu wechseln.

Aus hygienischer Sicht eine gute Alternative sind Vogelbäder, bei denen dauernd Frischwasser hindurchfliesst. Allerdings sollten auch diese regelmässig gereinigt werden, damit sie nicht veralgeln.

Gefahren vermeiden

Vogelbäder sollten so gestaltet sein, dass die Vögel Halt finden und nicht ertrinken können. Geeignet sind daher flache Schalen mit niedrigem Wasserstand (z. B. ungebrauchte Blumenuntersetzer) oder Schalen mit flach abfallenden und griffigen Rändern.

Wer auf einem Balkon ein Vogelbad einrichtet, sollte darauf achten, dass sich die Bäder nicht in der Nähe von Glasscheiben befinden. Vögel erkennen Glas nicht als Hindernis, und der Tod an Glasscheiben gehört zu den grössten Vogelschutzproblemen im Siedlungsraum.

Badende Vögel können stets auch die Aufmerksamkeit von Katzen auf sich ziehen. Bäder sollten daher an einem übersichtlichen Ort platziert werden. Als



Vogelbäder sollten so konstruiert sein, dass die Vögel Halt finden und nicht darin ertrinken.

© Ann-Marie via Pixabay

Faustregel gilt, dass ein Umkreis von 2–5 Metern frei einsehbar sein sollte. Ausserhalb dieses Umkreises sind jedoch Zufluchtsorte wie Büsche oder Bäume von Vorteil. Erhöht gelegene Vogelbäder haben den Nachteil, dass sie für Kleintiere wie Igel nicht erreichbar sind. Je nach Konstruktion schützt der erhöhte Standort die Vögel zudem nicht ausreichend, da geschickte Katzen durchaus in der Lage sind, badende Vögel auch dort zu erreichen. Es lohnt sich daher stets, auf eine gute Übersicht zu achten.

Wie werden Vogelbäder gereinigt?

Vogelbäder sollten täglich gereinigt und mit frischem Wasser befüllt werden. Bei hohen Temperaturen sollte das Wasser von Vogelbädern sogar zweimal pro Tag gewechselt werden, auch wenn es nach wie vor sauber aussieht. In warmem Wasser können Krankheitserreger länger überleben und sich schnell vermehren.

Für die Reinigung reicht in der Regel heisses Wasser. Gegebenenfalls vermi-

schen Sie dieses mit etwas umweltfreundlichem Abwaschmittel, wobei man das Bad danach gut mit Wasser ausspülen sollte. Aus Hygienegründen sollte man stets einen separaten Schwamm verwenden.

Optimalerweise verwendet man für ein Vogelbad jeweils zwei Schalen, die abwechselnd zum Einsatz kommen: Während eine Schale in Betrieb ist, wird die andere gereinigt und an der Sonne trocknen gelassen. So können etwaige Krankheitserreger weniger gut überleben.

Wann sollte ein Vogelbad entfernt werden?

Wenn Sie mehr als einen Tag abwesend sind und niemanden haben, der das Wasser wechseln kann, sollten Sie das Vogelbad zwischenzeitlich entfernen.

Ausserdem sollte das Vogelbad entfernt werden, wenn Sie mehrere tote oder offensichtlich kranke Vögel in der Nähe sehen. In einem solchen Fall muss das Bad sehr gründlich mit Wasser und Seife gereinigt werden. Nehmen Sie das Bad erst drei Wochen später wieder in Betrieb.

IMPRESSUM

© Schweizerische Vogelwarte, Sempach, 2023
Das Kopieren des Textes mit Quellenangabe ist erwünscht.

Schweizerische Vogelwarte | Seerose 1 | 6204 Sempach | T +41 41 462 97 00 | info@vogelwarte.ch | www.vogelwarte.ch